

## **Assistenzärztin/ Assistenzarzt**

Zentrum für Psychosoziale Medizin, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin

Entgeltgruppe [Ä1 TV-KAH](#)

Referenzcode: 2017-565

Diese Position ist für das interdisziplinäre Projekt „e-healthy Ship“ zur Verbesserung des Gesundheitsmanagements von Seeleuten (Forschungsgebiet der Arbeitsmedizin, Oecotrophologie, Psychologie, Prävention; IT) gemäß WissZeitVG vorerst auf 2 Jahre befristet zu besetzen - auch in Teilzeit. Es besteht auch die Möglichkeit, begleitend zum Thema zu promovieren. Der Institutsdirektor besitzt eine 36monatige Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet „Arbeitsmedizin“. In Kooperation mit der Ärztekammer Hamburg befinden sich zzt. die arbeitsmedizinischen Kurse gemäß der Weiterbildungsordnung im Aufbau.

Das Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin (ZfAM) ist eine klinisch und wissenschaftlich ausgerichtete arbeitsmedizinische Einrichtung mit arbeitsmedizinischer Poliklinik und klinisch-experimenteller Forschung in fünf Arbeitsgruppen. Das Zentralinstitut ist über die Universitätsprofessur für Arbeitsmedizin mit der Medizinischen Fakultät des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) verbunden. Der Institutsdirektor besitzt eine 36monatige Weiterbildungsbefugnis für das Fachgebiet „Arbeitsmedizin“. In Kooperation mit der Ärztekammer Hamburg befinden sich derzeit die arbeitsmedizinischen Kurse gemäß der Weiterbildungsordnung im Aufbau. Wir bieten Ihnen einen herausfordernden und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in der Arbeitsgruppe Schifffahrtsmedizin an der Schnittstelle zwischen Arbeitsmedizin, angewandter Forschung und Public Health in einem dynamischen Umfeld an. Die Arbeitsgruppe Schifffahrtsmedizin des ZfAM ist die älteste maritim-medizinische Forschungsgruppe Deutschlands.

Ihre Aufgaben:

- Partizipation an medizinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten der Arbeitsgruppe mit Schwerpunkt auf dem interdisziplinären Verbundprojekt „e-healthy Ship“ (Arbeitsmedizin, Oecotrophologie, Psychologie, Prävention und Informations- und Kommunikationstechnologie),
- Untersuchung von Seeleuten verschiedener Nationen in einem kleinen interdisziplinären Team an Bord mehrerer Containerschiffe (incl. Auslandsseereisen bis zu 14 Tage). Fokus: Gesundheits-, Ernährungs- und Fitnesszustand, Schlafverhalten sowie der Kenntnisstand bzgl. gesundheitsrelevanter Themen sowie Belastungsfaktoren an Bord (z.B. arbeitsmedizinische Gefährdungsanalyse).
- kooperative Optimierung des Gesundheitsmanagements auf Schiffen, die ohne Ärzte an Bord unterwegs sind, u.a. durch IT-gestützte Angebote und
- Verbesserung der Gesundheitsversorgung und der Gesundheitsförderung von Arbeitnehmern auf hoher See durch Intervention.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Medizin
- die Bereitschaft der Übernahme von Verantwortung,
- gute Englischkenntnisse

- Freude an interkulturellen Kontakten und eine hohe Flexibilität, auch um die Borduntersuchungen auf hoher See durchzuführen und anzuleiten
- Engagement, zeitliche und inhaltliche Flexibilität sowie Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten

**Ihr Kontakt für Fragen:**

PD Dr. med. Marcus Oldenburg, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin,  
Seewartenstrasse 10, 20459 Hamburg, unter der Tel.-Nr.: (040) 42837-4308 oder per Email:  
marcus.oldenburg@bgv.hamburg.de.